

Fachtagung
**Wege aus der
 Kinderarmut**
 8. Juni 2010 in Berlin

**Hans Böckler
 Stiftung**

Fakten für eine faire Arbeitswelt.



Mit neuem Mut.

2010
Europäisches Jahr
zur Bekämpfung von
Armut und
sozialer Ausgrenzung

Mit Recht werden Kinder als die Zukunft unserer Gesellschaft bezeichnet und gleichzeitig die geringen Geburtenzahlen beklagt. Doch für die vorhandenen Kinder und ihre Eltern wird deutlich zu wenig getan; dasselbe gilt für potenzielle Familiengründer. Die Mängel sind lange bekannt und haben sich noch verschärft. Sie reichen von wachsender materieller Kinderarmut, über fehlende Schul- und Berufsabschlüsse, Defizite bei der gesundheitlichen Versorgung bis hin zu einem Leben am Rande unserer Gesellschaft. Besonders gravierend sind dauerhafte Armut, „vererbte“ Benachteiligungen und die Kombination von fehlendem Einkommen mit mangelnden Bildungs- und Teilhabechancen.

Politik und Gesellschaft haben Kinderarmut als drängendes Problem unserer Zeit zwar erkannt. Wichtige Schritte wie der Ausbau der Kinderbetreuung und der Ganztagsangebote im Bildungsbereich sind auch eingeleitet. Doch sie fallen relativ klein aus, was nicht nur mit der Finanzsituation der öffentlichen Kassen und dem Koordinationsbedarf aller staatlichen Ebenen erklärt werden kann. Statt einer entschiedenen, umfassenden, präventiv wirkenden Strategie gegen Kinderarmut dominieren bisher zögerliches, unabgestimmtes Handeln und eine Politik des „Stopfens der größten Löcher“. Daran haben auch die jüngsten Urteile des Bundesverfassungsgerichts bisher nichts spürbar geändert.

Mit der Tagung sollen die Reformnotwendigkeiten verdeutlicht und Wege diskutiert werden, die Kinder und ihre Familien wirksam insbesondere aus materieller Armut herausführen können. Die Maßnahmen der Bundesregierung werden dabei kontrastiert mit Vorschlägen aus der Wissenschaft und von den Gewerkschaften. Aufgrund der Verknüpfung der einzelnen Armutsdimensionen spielt eine Armut vermeidende Infrastruktur für Kinder, Jugendliche und Familien ebenfalls eine wichtige Rolle. Nicht zuletzt wird ausreichend Zeit gelassen für eine Diskussion der Vorschläge mit allen Teilnehmer/innen.

	Dienstag, 8. Juni 2010	Veranstalter:	Hans-Böckler-Stiftung in Kooperation mit dem DGB-Bundesvorstand, Bereich Arbeitsmarktpolitik
ab 10.00 Uhr	Anreise und Begrüßungskaffee	verantwortlich:	Dr. Claus Schäfer Hans-Böckler-Stiftung Tel.: 0211 7778-205 claus-schaefer@boeckler.de
10.30 Uhr	Begrüßung und thematische Einführung Dr. Claus Schäfer, WSI		Ingo Kolf DGB-Bundesvorstand Tel.: 030 24060-754 ingo.kolf@dgb.de
10.45 Uhr	Konzepte gegen Kinderarmut vor dem Hintergrund des derzeitigen Familienlastenausgleichs und Vorgaben des Bundesverfassungsgerichts Dr. Irene Becker Nachfragen und Diskussion	Veranstaltungs-ort:	„Die Wille“ Evangelisches Zentrum für Kinder- und Jugendhilfe Wilhelmstraße 115 10963 Berlin
12.00 Uhr	Maßnahmen der Bundesregierung gegen Kinderarmut Staatssekretär Gerd Hoofe, BMAS Nachfragen und Diskussion	Anmelde-schluss:	21. Mai 2010 Die Anmeldung ist verbindlich und wird mit einem Anreisehinweis bestätigt.
13.00 Uhr	Mittagessen	Organisation/Anmeldung:	Hans-Böckler-Stiftung Abt. Organisation/Verwaltung Christiane Borsch Hans-Böckler-Straße 39 40476 Düsseldorf Tel.: +49 (0)211 7778-123 Fax: +49 (0)211 7778-4123 christiane-borsch@boeckler.de
14.00 Uhr	Vorschläge des DGB gegen Kinderarmut Annelie Buntenbach, DGB-Bundesvorstand		
14.30 Uhr	Zur Notwendigkeit einer armutsvermeidenden Infrastruktur für Kinder und Jugendliche Dr. Christian Alt, Leiter DJI-Kinderpanel Nachfragen und Diskussion (zu Referaten Buntenbach und Alt) Moderierte Diskussion im Plenum und mit ReferentInnen	Hinweise:	Die Kosten für die Tagung und die Verpflegung während der Tagung übernehmen die Veranstalter. Anreise- und Übernachtungskosten können nicht übernommen werden.
16.45 Uhr	Ende der Veranstaltung	Hotelhinweis:	Unter dem Stichwort „Hans-Böckler-Stiftung“ ist im Holiday Inn Express Berlin ein Zimmerkontingent eingerichtet worden (EZ, 99,00 EUR, inkl. Frühstück). Dieses kann bis zum 10. Mai 2010 unter Tel.: 030 200520 abgerufen werden.
			Hans Böckler Stiftung Fakten für eine faire Arbeitswelt. Hans-Böckler-Straße 39 40476 Düsseldorf Tel.: +49 (0)211 7778-0 Fax: +49 (0)211 7778-120 www.boeckler.de